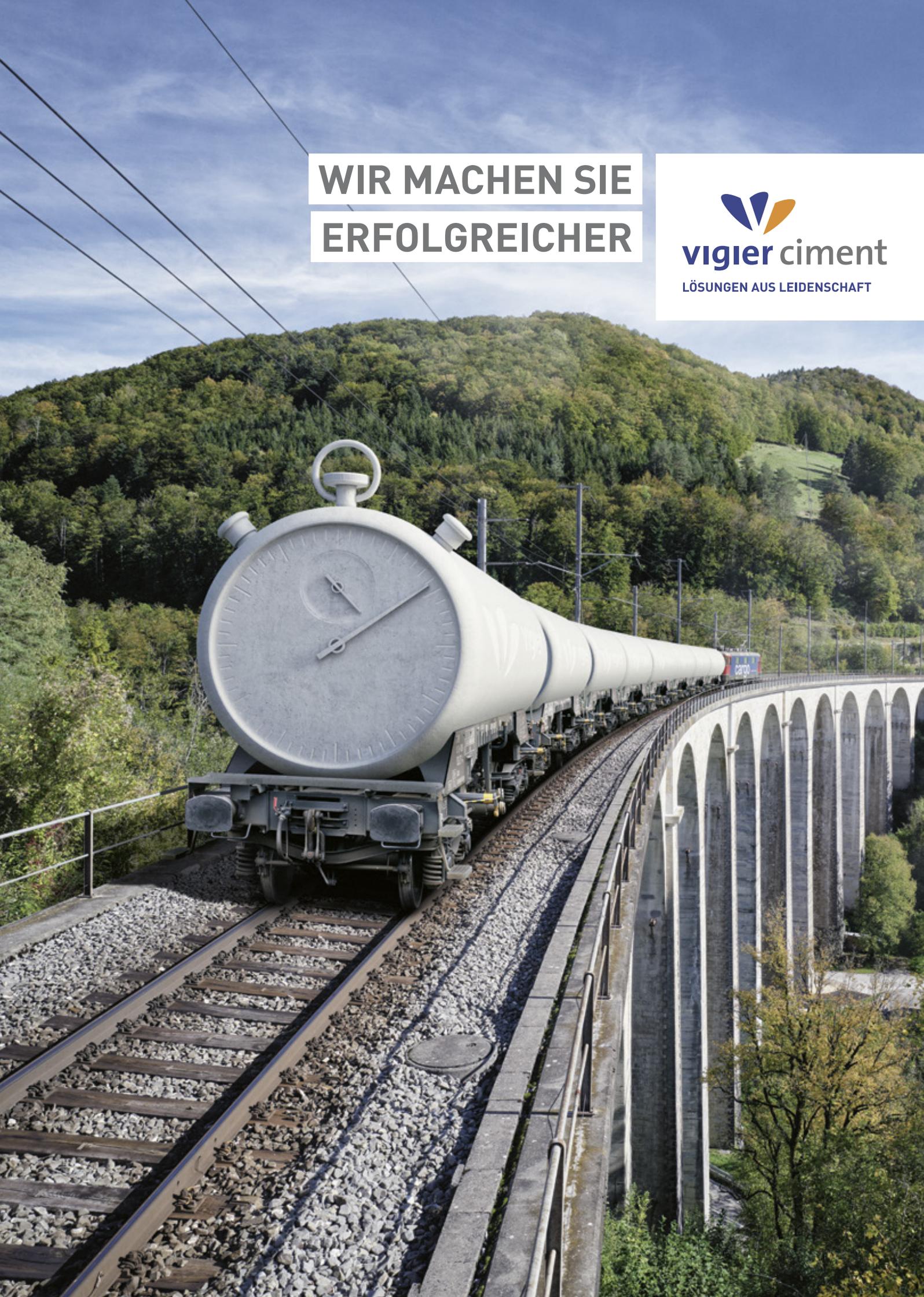


**WIR MACHEN SIE
ERFOLGREICHER**



vigier ciment

LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



AUF VIGIER CIMENT KÖNNEN SIE BAUEN

Ciments Vigier SA ist der Pionier der schweizerischen Portlandzement-Herstellung. Mit massgeschneiderten Lösungen, erstklassigen Produkten und umfassenden Dienstleistungen machen wir unseren Kunden das Leben angenehmer und Ihre Arbeit erfolgreicher. Ciments Vigier SA steht für Qualität mit persönlichem Engagement.



Qualität...

Unser Angebot umfasst qualitativ hochstehende, den Marktbedürfnissen angepasste Zemente sowie wertsteigernde Dienstleistungen. Hauseigene Servicebetriebe wie unser Zementlabor und die Abteilung Betontechnologie erlauben Analysen und Konzeptlösungen in der Betonherstellung und -anwendung, unsere Transportunternehmung sorgt für die geeignetsten Logistikleistungen. Als engagierter Partner beraten wir unsere Kunden umfassend und bieten ihnen jederzeit kompetente technische Unterstützung.

... und Engagement

Wir engagieren uns persönlich. Wir legen Wert auf kurze Reaktionszeiten, konstant hohe Lieferbereitschaft und enge Kundenbeziehungen. Wir verfolgen eine langfristige, Ressourcen schonende Geschäftspolitik und verwenden moderne Anlagen mit effizienten, ISO-zertifizierten Prozessen. Wir verbinden langjährige, persönliche Beziehungen mit Fachkompetenz, Praxiserfahrung und einem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsangebot zu massgeschneiderten Kundenlösungen. Als lösungsorientierter Partner arbeiten wir eng mit Transportbetonwerken, Baustoff- und Betonwarenherstellern, Bauunternehmen sowie mit dem Baumaterialhandel zusammen.

Ein Pionier macht Geschichte

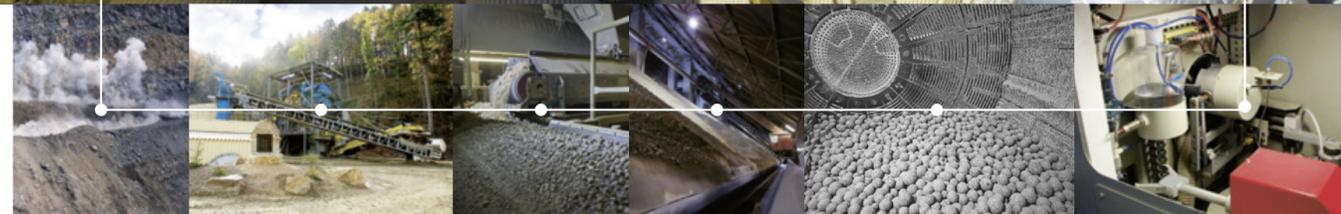
1871 errichtet Robert Vigier in Luterbach (SO) die erste Portland-Zementfabrik der Schweiz. Er hat erkannt, dass Portlandzement, der seit kurzem in Europa industriell produziert wird, das Bauwesen für immer verändern wird. Bereits 1890 werden die neuen Produktionsanlagen in der Klus von Reuchenette (Gemeinde Péry) im Berner Jura gebaut. Hier sind die Voraussetzungen für die Zementherstellung ideal – dank den geologischen Verhältnissen, der Wasserkraft der Schüss und dem Anschluss an Schiene und Strasse.

In der Folge führt die starke Zunahme der Bautätigkeit zu einem rasanten Wachstum des Unternehmens. Die Zementproduktion wird von anfänglich rund 20'000 Tonnen auf heute über 900'000 Tonnen gesteigert. Mehr als 160 Mitarbeitende sorgen heute dafür, dass die Kunden rund um die Uhr mit hervorragenden Produkten und Dienstleistungen versorgt werden.

Ciments Vigier SA ist Teil der Vigier Holding AG. Die unter diesem Dach vereinigten Unternehmen sind in den Sparten Zement, Sand/Kies, Transportbeton, Betonwaren und Abfallverwertung tätig. Diese verschiedenen Tätigkeiten ergänzen sich ideal und gewährleisten ein umfassendes Angebot. Seit 2001 gehört Vigier zum französischen Konzern Vicat. Eine logische Verbindung: Robert Vigier und Louis Vicat waren beide grosse Visionäre. Vicat erfand 1817 den industriell gefertigten Zement und entdeckte den Klinker, mit dem ab 1840 Portlandzement hergestellt werden konnte. Robert Vigier und Louis Vicat sind sich nie begegnet. Aber die beiden Pioniere hätten sich mit Sicherheit gut verstanden.



SO ENTSTEHT ZEMENT



Sprengung Brechanlage Transportband Zwischenlager Kugelmühle Rohmehlanalyse

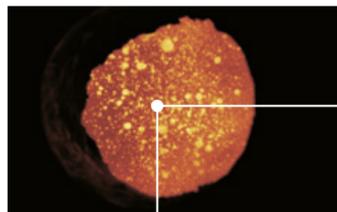
Kalkstein, Mergel und etwas Gips: Dies sind die Hauptbestandteile von Zement. Doch ganz so einfach ist es nicht. Das Verfahren beginnt mit einem Knall: Im Steinbruch Tschanner wird Fels gesprengt. Das so gewonnene Lockermaterial wird vor Ort in der Brechanlage zerkleinert und über die durch einen 2,3 Kilometer langen Tunnel geführte Transportanlage ins Zwischenlager im Werk transportiert. Über eine Dosieranlage gelangt das Rohmaterial – getrennt nach Kalkstein und Mergel – in eine Kugelmühle. Darin wird das Gestein zu feinem Rohmehl gemahlen, getrocknet, vollautomatisch überwacht und analysiert. So können Abweichungen der chemischen Zusammensetzung sofort festgestellt werden. Die pneumatische Umwälzung im Homogenisierungssilo sorgt für eine gleichmässige Mischung.

Der wichtigste Prozess bei der Herstellung von Zement ist die Umwandlung des Rohmehls in Klinker. Dies geschieht bei einer Temperatur von 1450°C. Zuerst wird das Rohmehl im Wärmetauscher vorgewärmt und durch die heissen Ofenabgase teilweise kalziniert. Nun gelangt das Material in den leicht geneigten und mit feuerfesten Steinen ausgekleideten Drehrohröfen. Durch die Drehbewegung wird es langsam zur 20 Meter langen und bis zu 2000°C heissen Flamme geführt. Dabei wird es gesintert – zusammengebacken – und in eine neue mineralogische Verbindung umgewandelt. Ciments Vigier SA verwendet hauptsächlich Abfallstoffe als Brennmaterial und reduziert den Einsatz von Holzkohle auf fast Null.



Ofen

Brennvorgang

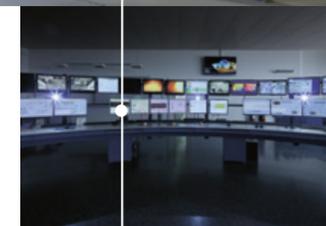


Klinkersilo

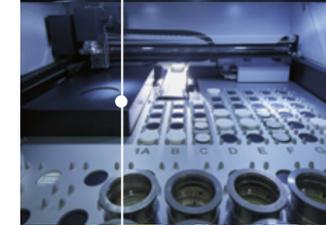
Der glühende Klinker fällt vom Drehofen in den Kühler. Hier wird er mit Luftgebläsen auf etwa 100°C abgekühlt und anschliessend in Silos gelagert. Nun folgt der letzte Schritt im Herstellungsprozess: In einer Kugelmühle wird der Klinker unter Zugabe von etwa 4 Prozent Gips und allenfalls weiterer Zusatzstoffe wie Kalkstein oder Silikastaub zu Pulver zermahlen. Die Mahlfeinheit des Pulvers beeinflusst in hohem Masse die Eigenschaften des Endprodukts. Je feiner gemahlen wird, desto höher ist die Druckfestigkeit des Zements. Ein gehäufte Teelöffel Zement enthält rund zwei Milliarden feinste Staubpartikel.



Zementmühle



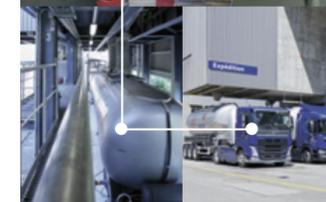
Kommandozentrale



Laboranalyse



Sackzement



Versand

Bei Ciments Vigier SA ermöglichen hochentwickelte Bedienungs- und Kontrollinstrumente, dass eine einzige Person im Kontrollraum den Grossteil der Zementherstellung steuern kann. Um eine einwandfreie Qualität zu garantieren, werden alle Produktionsschritte mit modernsten Geräten gesteuert und überwacht. Hat der Zement die Kontrollen bestanden, gelangt er über Luftförderrinnen in die Lagersilos. Von hier verlässt der grösste Teil das Werk als lose Ware in Silobahnwagen und Lastwagen. Der Rest wird als Sackzement ausgeliefert.



DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Produktionskapazität	> 900'000 t Zement pro Jahr
Rohmaterialverbrauch	700'000 m ³ pro Jahr
Brennstoffe	Alternativbrennstoffe, Kohle und Öl
Stromverbrauch	100 GWh pro Jahr
Personalbestand	160 Mitarbeiter

STEINBRUCH – GEWINNEN UND BRECHEN VON KALKSTEIN UND MERGEL

Fixe Brechanlage	800 t/h (6000 t pro Arbeitstag)
------------------	---------------------------------

ROHMEHLMÜHLE – MAHLEN UND TROCKNEN DES GEBROCHENEN

ROHMATERIALS

Produktion	160 t/h Rohmehl
Antriebsleistung	2000 kW
Kugelfüllung	160 t

OFENANLAGE – BRENNEN DES ROHMEHLS ZU KLINKER

Produktion	2400 t Klinker/Tag
Masse	Durchmesser 4,40 m; Länge 68 m

ZEMENTMÜHLEN – MAHLEN DES KLINKERS ZU ZEMENT

Mühle 4	Produktion	70 t/h
	Antriebsleistung	2350 kW
	Kugelfüllung	168 t
Mühle 5	Produktion	90 t/h
	Antriebsleistung	2450 kW
	Kugelfüllung	177 t

VERSAND

Bahn	50%
Strasse	50%



VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT

Die Natur liefert die Rohstoffe, aus denen Ciments Vigier SA Mehrwerte schafft. Deshalb fühlen wir uns verpflichtet, zur Umwelt Sorge zu tragen.



Abbau und Rekultivierung

Wer natürliche Ressourcen gewinnt, trägt eine grosse Verantwortung für die Umwelt. Wir nehmen diese ernst, indem wir die stillgelegten Abbaugelände naturnah rekultivieren. Dadurch entstehen ökologisch wertvolle Flächen, die seltenen Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum bieten – ein Gewinn für die Natur. Seit 2018 betreiben wir den grössten autonomen Elektrodumper der Welt. Dies trägt zur Einsparung von mehr als 55'000 Litern Diesel pro Jahr bei.

Energie und CO₂-Emissionen

Die Zementherstellung ist energieintensiv. Ciments Vigier SA hat bereits 1976, als erstes Zementwerk in der Schweiz, Kohle und Schweröl durch alternative Brennstoffe ersetzt. Wir unternehmen täglich grosse Anstrengungen, die fossilen Energieträger durch Ersatzbrennstoffe wie Altöl, Altholz, Lösungsmittel, Tiermehl, Tabakstaub und Klärschlamm zu ersetzen. Deren Anteil beträgt fast 100 Prozent. Auf diese Weise schonen wir wertvolle Ressourcen, tragen zur sinnvollen Verwertung von Abfällen bei und senken den CO₂-Ausstoss Jahr für Jahr.

Nachhaltigkeit als Prinzip

Unsere Geschäftspolitik ist auf langfristige Ziele ausgerichtet. Wir übernehmen nicht nur Verantwortung für die Umwelt, sondern auch für unsere Kunden, Partner und Mitarbeitenden. Das Vertrauen, das sie in uns setzen, ist uns eine tägliche Verpflichtung und ist die Grundlage für den Erfolg von Ciments Vigier SA.



CIMENTS VIGIER SA

ZONE INDUSTRIELLE RONDCHÂTEL

CH-2603 PÉRY

TEL +41 (0)32 485 03 00

FAX +41 (0)32 485 03 32

E-MAIL CIMENT@VIGIER.CH

WWW.VIGIER-CIMENT.CH